



Einladung

Kreiskliniken Esslingen
Klinik Plochingen
Klinik für Innere Medizin

Weitere Informationen:

Klinik Plochingen
Klinik für Innere Medizin
Am Aussichtsturm 5
73207 Plochingen

Chefarzt
Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich
Tel.: 07153 / 604 - 61400
Fax: 07153 / 604 - 66409
E-mail: e.braeutigam@kk-es.de

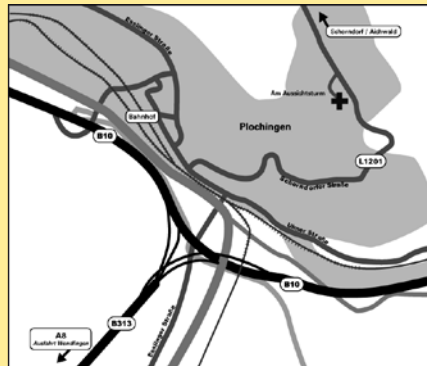
Veranstaltungsort:

Klinik Plochingen
Mehrzweckhalle
Am Aussichtsturm 5
73207 Plochingen

Sie sind während der Veranstaltung
erreichbar unter:

Telefon-Nummer: 07153 / 604 - 0

So finden Sie uns:



- **Anfahrt mit dem PKW**
A8 Ausfahrt Wendlingen - weiter auf der B 313 Richtung Stuttgart/Esslingen. Von der B10 / B313 – Ausfahrt Plochingen – Richtung Plochingen Stadtmitte (Hundertwasserhaus) – am Hundertwasserhaus Richtung Schorndorf/ Aichwald L1201 – der Beschilderung zum Krankenhaus folgen. Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden.
- **Anfahrt mit Bahn oder Bus**
Plochingen liegt an der Bahnlinie Stuttgart, Ulm, München. Von Stuttgart oder Esslingen gelangt man mit der S-Bahnlinie S1 zum Bahnhof Plochingen - weiter mit Omnibus Linie 141 Richtung Stumpenhof/ Lettenäcker

Herausgeber

Kreiskliniken Esslingen gemeinnützige GmbH | Sitz Kirchheim unter Teck
Vorsitzender des Aufsichtsrates Heinz Eininger | Geschäftsführer Franz Winkler
HRB 731011 | Amtsgericht Stuttgart | USt.-IdNr. DE 266222308
Marketing | Charlottenstr. 10 | 73230 Kirchheim unter Teck | www.kk-es.de



11. Plochinger Update Gicht - Neues zu einer vergessenen Erkrankung

Donnerstag, 19.01.2012
19:00 Uhr

Klinik Plochingen
Mehrzweckhalle

KREISKLINIKEN 
Esslingen kompetent,
menschlich und nah



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

die Gicht zählt zu den am längsten bekannten entzündlichen Gelenkerkrankungen. War die Gicht früher eine Erkrankung der oberen Gesellschaftsschichten, so kann man sie heute als Volkskrankheit bezeichnen. Der nahezu unbegrenzte Zugang zu Nahrungs- und Genussmitteln für den größten Teil der deutschen Bevölkerung hat zu einem dramatischen Anstieg der Krankheitshäufigkeit geführt. Sie betrifft in 95 % aller Fälle Männer, zumeist im mittleren Lebensalter.

Um dieses in der klinischen Praxis häufige Krankheitsbild war es lange still. Jüngste Fortschritte insbesondere im Bereich der Grundlagenimmunologie haben jedoch unser Verständnis der Gicht revolutioniert und zur Entwicklung neuer Therapieverfahren beigetragen, welche bereits neu eingeführt wurden oder demnächst zur Zulassung kommen. Neben neuen Substanzen zur Harnsäuresenkung wie Febuxostat erlangt die Blockade des Interleukin-1-Stoffwechsels zunehmende Bedeutung. Prof. Dr. Bernhard Manger vom Universitätsklinikum Erlangen wird uns als erfahrener Rheumatologe und Immunologe über diese aktuellen Entwicklungen informieren.

Über Ihre Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,

Ihr
Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich

Programm

- 19:00 – 19:10 Begrüßung
Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich
- 19:10 – 20:00 Gicht: Neues zu einer vergessenen Erkrankung
Prof. Dr. med. Bernhard Manger
- anschließend Diskussion
- ca. 21:30 Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie gerne zu einem kleinen Imbiss ein.

Die Veranstaltung ist von der Landesärztekammer mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Referenten

- **Prof. Dr. med. Bernhard Manger**
Universitätsklinikum Erlangen
Medizinische Klinik 3
Ulmenweg 18
91054 Erlangen

Mit freundlicher Unterstützung von **Berlin-Chemie**.